

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch, deutsch - Cod. Wonnenthal 11

Kloster Frauenalb

[Frauenalb], [um 1525]

[Fastnacht bis Ostern]

[urn:nbn:de:bsz:31-230025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230025)

erwünscht vñ mit dir er freyt
 werde / Evangelich an Ende Amē
Unser lieber here er schijn eys
 als syner gute frunt en vñ
 begert ez er in bett vff den
 montag nach eformet d'v pr
 n' vñ salt eyn ermanen des
 grofen smerke de sy' hertz list
 da er vff en zyt saß by syne
 jüger vnd als mit in vñ gedocht
 an syne bitter dot das er ganz
 er bleycht vñ zemerliche gestalt
 wart vñder syne augen da
 frugte in die jüger was in
 were da Antwort er in der
 son des mensche sal gegebenelt

gecrüiget vn gebot werde
vnd wen mich dieser angst
er mant wie ich vff dise stüt
er litte han vn vff de selbe
wienbage spricht xv̄ p̄ m̄
de mēsche will ich mit groß
en gnaden bezogen vn an sy
leste End by im sy vn in fro
lyp sy leste spres lose sy

Diese in p̄ m̄ hot vnser
lieber here sant karisma
selber gelert vn soll sie bete
wie dry fastnacht dage vnd
auch sonst **O** Almechtigen
vatter ewiger got hnt opffe
ich dir die obung von me sig

beyt **des** vnschuldige munde
 vns eygebornē sons / liebe wie
 er gehabt hat / vnd auch syn zu
 beyt / syn bredige / syn betten vñ
 enthalten / die er gerobet hat /
 vmb des menschen heyl wille
 / für alle die sind / die in der gang
 en welt geschehe / mit essen vñ
 mit trincken / vñ mit vnreine
 schädliche worte / vñ wercken /
 / vñbit dich / lieber here / so
 mir wollest vergebē / wo ich
 mich je versündigt han / an esse
 vnd trincke / vñ mit vnreinen
 sündliche worte wercken / Ame
ou miltē. Bärherzigen. vater

Ich offer dir hüt die ebig
des heilige hertzen deins liebe
sonst daß dein lop dir er
nwert hat hoff er reich von
heyl willen menschliche geschle
chts von dir got vatter gedan
ckt hat in betrubnis und wie
den wentigkeit mit bedruden
und lieb zu eyner besserung für
Alle irdische liebe der mēschen
von fleyshliche lust von bofen
willen mit de die mēschen be
komert syn von bit nich lieber
her alle my liebe von trost
zu vergeben pe ich in den
irdischen creature gesucht ho
A G E N

Gnadig
zu hüt
deine
liebe
volkom
Alle
geden
like
wollen
Alle
allen
geyl
hergiger
vergeben
smliche
A G

Gnadrycher vatter ^{ebide} ~~ich~~ opff
 dir hude die des heyligen lyps
 syns liebe sons ~~und~~ alle syn heyl
 lize volkome wandelunge mit
 aller Bitterkeit syns heyligen
 lydens ~~von~~ Bitter vordien en ge
 litte hat ~~umb~~ menschliche heyle
 willen ~~zu~~ eyner beserung ~~fur~~
 alle sunden die die welt thut mit
 allen ire glieder ~~wieder~~ prer sole
 heyl ~~indifer~~ zyt ~~von~~ Bit dich Bar
 herziger got ~~g~~ du mir wolles
 vergebe ~~wo~~ ich dich mit myn
 smtliche glieder ~~je~~ erzornit hab

A G E M

h1

Wff de escher mit woch soltu
sich vben in diesen in stücke
zum erste bedenck dz du ster
ben salt vn weyst mit stunt
oder zyt wo oder wie vnd
Dit got vmb ey gut end vn
dz er du vetterlich wol bey
sten vn dich wol beschimen for
de lage der font dz du sicher
vō hnde scheidē mocht mit
freude vnd sprich diß gebet

Aller bärherzigster here ihu
xpc ey sono d es lebēdige gotz
in der vereynigung in der selbe
befelung mit der du dyn aller
heyligste sele host befolle d vne
hiemelschen vatter da du starbst

In de cruch besiel ich dynen
 vn vsprechlichen multigheyt / sele
 so sie vint vff ihen / von myne
 lype / vnd ich lit vff aller gutigste
Bärhengigheyt / z du dincch al
 le ere / vn verdynst den selben
dyer allen heiligeste seles / dincch die
 alle selen behalt / vn erlost wer
 den / vnd de ewige dot / sich wol
 lest erbarmen / myner selen in
 me leste note / vnd wollest sie Bär
 hengiglich erlose / vnd allen engste
 vn pynen / vn wollest sie finde
 vmb lieb vnd fir Bittig willen / dy
 ner / aller liebeste guter / zu bescha
 uude die ere dyns aller fruchtigste
 Angesichts / der du lebest / vn rem
 est ein ge wor er ewiger gett

h2

durch die vñ verendte Ewigke

A **D** **E** **N**

In dem ij bedenck das du
solt sten vor dem strengen
richter vñ im rechen schaft ge
ben vo allen dinc bedencken wo
ten vñ wercken vñ sprich

O lieben here ihu xpe der du hast
zerbrochen die band myner sin
den durch die vergissig dinc ro
senfarben blut ich befiel dir my
sel vñ typeron er man dich dinc
großen Barmhertigkeit vñ dar
willenheit dich zejunt An ruffe
vñ bit o herlicher got o starker
got o herlicher vñ o vnsterblicher got
o ey stenger vñ gerechtan got vñ
o ey gewaltiger richter wollest dich
erbarmen vber myn sele so ich wut

sthen vor dñe erschrocklichen
 gemacht vnto soll entpfogen lon
 vñ Allen my gedencen wortten
 vnd wercken / o miltter vnd Bär
 herziger here vnd vatter wollest
 am dñe vnschuldige manigfaltig
 es lyden / dñe kostliche rosenfarbes
 blut / dñe heylige windel dñe bitter
 dot / dñe heyliges leben mit dem
 verdnst aller heylige scken zu
 scken dñe gerechtigkeit vnto my
 angstschaffige sel vnto wollest w lo
 sen scken / fur all my sünd vñ ver
 sündigkeit vñ wollest dich wir
 zigen my sel mit dir zu fire
 in das ewige leben Amen

In dē in bedenck das du de
 hutige here also snerlich vnd
 Am

dick erzornet hast mit dyner
sinnden vnd wg du da mit ver
ornet hast vnd Dit verzohg
dyner sinnde mit disse gebet
Hey bit dich / o gnediger vnd Bär
Herziger got / das wollest vñ
zulegen / vnd verzohen / **Al**l myn
sind / noch der menge dyner gründ
losen Bärherzigkeit / vñ sie vñ
mich / **so** yn vñ würdige dynerm /
Geolastha die von dir bit / **Ab**loß
aller myner sinnden / mit ganzē
getimwe myn herze / **o** aller mil
fter vatter / **er** hor mich / vnd
er mir / wieder in mir / **Al**les
das in mir zerbrochen ist / von
auffelichen betrüchnis / oder vñ
myner eygen bosheit / vnd wol

lest mich wieder gebe ey gesunt
 glichsoufer guter der heyligen
 cristenliche kirchen o lieber her.
 Er barme myner suftung von
 threche von so ich kern getrimme
 nie han van alleyn indyn vetter
 liche Bärhertigkeyt so bit ich
 zich wollest mich wieder vff ne
 men zu dyne gnade und zu de
 sacrament dyner vetterlichen
 versonunge A h e n

A sprich auch vff de dage xxxij
dy m̄ zu ere de xxxij jare
 die vnser lieber vff ertrich gelebt
 hat vn bit yn vmb verzogheit
 dyner versumpten zyt das er
 du helff das du sie all wieder

in bringest. Durch die heylge
zyt. Und daru soltu an fahen
vff diese dacht. Er tanz zu ma-
chen. Und das got zu ere drage
bis vff die karffstage. Es soltu
de lieben heren opffer. In syn
heylige gabe. **W**ie das oberst
theyl. Sol syn gotliche lieb. Welch
er der mensch. Inst soll vor stel-
len. Das vnderst deyl gewore
demutigkeit. Das man sich demu-
tlich vnderwerffe. Vmb gotz wille
Allen creature. Das recht deyl
gotliche forcht. Wie der mesche
mit soll vergessen. In gluck selige
dinge. Das linck deyle. Vmb gotz
wille. Gedultiglich drage. alle wie
der werthige ding. **L**inse liebe

here hat sant geychilt diß auß
 selbo geleit vñ in auch verheysse
 woleher mensch mit statter ge
 rechtms es trecht in syne herge
 zas diß sol synder lone syner ar
 beryt so baldt syn sele scheidet vo
 syne lyp sol er keyn ander won
 unge haben da in de gotlichen her
 gen **A M E N**

In den erste sonndage in den
 faste soll mā sich bereyte mit
 allem firs gege der kar wochen
 vñ soll etwas fur sich nemen vo
 vnfers liebe here lyden zu eren
 syn wondē oder blut vergiffen
 oder thren oder syn suffgen vñ

Lehgen oder gleder / oder wor
zu du gnad hast / vn salt dich v
ben in dugeten / vn gedencen das
da geschribet stet / vnu solle vns
spenlich gebrauch der syys des
swarcks vn der wort vn strenck
lich sey in gut vñ imē vñd vñe
in gedencen worten vn werke
vñd salt dyn sind beruue vñd
vn busen vñd dich ganz ver son
nen mit got vñd herē vn sprich
Begrusset systu / Er würdige zyt
fol aller gnaden / vñ argwñ der
schuldigē / ey hoffinge der sündē
ey freyt der engel / dich loben
vñ mit vñd mund / dich er würdig
vñ mit vñd herze / o lieber her
Ihu xpe / in diser heyligen

Got durch die
vñd sündē
zu seldē ge
zu engel
Begrusset
vñd aller gn
stetiger frey
zu vñdliche
argwñ
vñdgeden
gesprochē
aller tugē
vñd
vñd herē
kufft vñd

Zyt durch de ruwe, buffertigheit
 vnser funde, yn welcher Zyttag her
 der sele gewone wart, da von
 de engeln freyt, gemacht wart.
 Begrubet synt in heylsamen dag
 vol aller gnade, vn herglicher gep
 stlicher freyde, yn welchen dagen
 de doctliche suchte, ey heylsamen
 Arzene yn gegossen wirt, vn de
 vndogenden, eyne stryt wirt zu
 gesproche, vn in de die zunemige
 aller tugent, wert gewert, Ame

Vir nri qui es

Vff den mittwoch vor dem dor
 tag Bedenck wie ser schmad
 der here umb dynet willen ver
 kauft ist umb xxxij vnd bett

vnd das er nit so vnl liet/vn
 bitterlich starb/ Er Antwortt das
 es nit Andert syn moecht/ er must
 syn himelichen vatter gehorsame
 syn/ bis in die dot/ des cruges/ nū
 sie Antwre das guterlich hergial
 so vol lydens/ vnd james was/ vn
 wie er sie des ander dago ge
 segnet/ vn er ginge in syn lyden
Bet zu Aue maria in betrubel
herzen vn vff ighige de v mon
strate esse vnd bet dif gebetlin
Quebe guter maria/ ich offer
 vnr/ dif gebet in das gref lyde
 vnd wee syns zarte herge/ das
 lites/ da dy liebs kint von on/ sch
 iedt/ vn du wust alles das lyden

das in zu künftige was vnd
ich bit dich vns du mir helfest
das ich des lydens dyns lieben
kinder vñ dyn betrubemo rimmē
vergess in gluckseligkheit vnd
in wiederwertkheit vñ all we
gen in dē das mir zu gehort senft
mütige vñ gedultige syn moge
das ich vñ dynē kint vñ vñ dir
nimmer gescheyde ward / **Ame**

Unser lieber here er schme eyß
mala syner gute frunt eyn vñ
bedent daz er in bet vff den
montage noch esto mich vñ p̄
ich habo vor geschribē ist mir
vergessen es ist in in buch gestatē

Dies ist vñ heylige palme das

Damit sagen wir von vnser
 Edeln konig der du noch vnt
 winder zeyche die du gethon
 hast komē bist mit bereyete wil
 len zu der martel vnser erlosung
 vnd hast dich te wurdigt zu wer
 de eyn demutiger vff seffer eys
 efels vff de du komen bist in
 die erlich stat p̄tm da dir eyn
 grose schare mit blome vnd pal
 men ist entgegeen gange vnd
 haben dir de ewige konige erbotē
 wie dinst sie han dich gelopt ey
 sone gotes vñ gerufft sanna dauis
sone Gebnoyt ist der der kompt
 in de name des here ey konig
 vo israhel dich vnser konige lo
 ben wir vñ bekennen dich eyn e

deln sonc / der oberst zant
de got / der vatter got er hocht
in de hiemeln / de die schare
der engel loben / in der hoche
dich milte behalter / Eren wir
vff erde / dich an bette wir wol
lest dich wirdige / uns zu er-fülle
mit diner heylige geyst / mit de
wir in wirdiglich dich mogen
lobe / anbette in danck sagen / in
in diner ander zukunfft / du
entfere kom mit frohliche lob
in gesenge draget / in her gen
de / die palme der sichaffige
uberwindig / in das wir dan
du werde mit freude zu ruffe
in de wolcke in spreche / Ge

bündyt bistu ey konyg vō israhel
der du komst in dē namē des
herē zu vnterlen vñ zu behaltē
die welt. So man venig nimpt
zu dem crutz so sprich

Ge grüset systu vnser konyge
 vñ sone dainig. Eyn Erlöser der
 welt dē die pphete hant bekant
 zu kunfftig zu syn. ey behalter
 des hus israhel dich hat der vater
 gesant in die welt zu ey heylsa
 mē offer. das alle heyligē Ge
 beudet habe vō an fange der
 welt vñ noch hut bydage. san
na ey sone dainig Gebündyt ist
der da kompt in dē namen.

des herē osanna in dē hochste
nach vns ewiglichen behaltē

A **U** **E** **N**

Das sint vi j̄r̄ n̄r die sollent
angehabē wese vi dage v̄
oster z̄ ist vff dē heyligē palin
dage vnd Bittē vmb ey seligs
zug endt

O herē ihu x̄p̄e dich behalter
aller welt dich bet ich an dich
vnd bide ich dyner gnedigen gu
tigkeyt zamer ich vmb die gro
ß liebe mit welcher du als sich
nehet die zyt dyne lyden vi zyt
ee dan du lyde wolest gen je
rusalym bist komē vff das du

erzeygtest das du vmb lieb wil
 len dich williglich in dot hast wil
 len geben / ich bit dich lieber here
zz du mich arme sundern Gaola ^{vlig}
stien vj tage Ec dan ich bezalt
 hab die schuldt des doh vndigst
 zu troste mit dyner gewolichen
 milidigkeyt zu wollest schicke / zz
 ich dyn ^{veu} vnd grosser vnd vnmoglich
 keyt der kranckheyt mit ver
 fesse / ich bit dich auch here das
 du mich de ersten tage mit sal
 cher luter Bycht vñ starcken
 rüwe bereytest als der spat
 rüwige schecher dam crutz bereyt
 vñ zz ich durch de selben vñ

dise mirde von bus verdine
zeylhaffige zu werde der
lustbarkeyt des froliche para

Voyf! A an en in in
Here ihu xpe ey jubelrüge
in ver entlicher süssigkeit
ich bit durch die selbe angst
mit der dyn heylige menscheit
ij tag vor oster gepvelet wy
vs der nehungel toyns lydens
z du andē andē dage alle
wondē mynen felle wellest hey
len durch die salbung des heylige
olays mit rechte glaube guter
hoffung von warer liebe mit rech
ter vernufft sond gute ge sprech

das zu entpfahē vñ verlyhe mir
 dyn frölyp vñ rose farb blut mit
 solcher vñdighēyē vñd erē zu en
 pfahē das ich durch das verzm
 en ey Erbe des hiemelsche vatte
 landes vñ als du mir keyne ander
 schopffer oder erlöser host wolle
 geben also bit ich dich aller mlyste
 her tag du mir auch keyne ander
Gelyster oder troster wollest gebe
 du mich selber. **A** **n** **e** **n** **p** **r** **i** **m**
Ohere ihu xpe der gutigkēyē dēs
 gotliche gewalts flehe ich vff dy
 du den dritke sage mir all my
 versomlickēyē ^{des gēbe} in als ich mit
 falscher liebe wieder dyn wille
 verzeret werd vñ du also groser
 lobere vñd lieb in mir folbrocht.

werd als ich vnd alle mensch
en schuldig sint dir zu bezale

A g e n p r n

O here ihu xpe ey scheyn des
ewige vatter dym er milicht eyt
flehe ich az du de in dage gnr
verlybest also grose begint noch
dir az die krafft der begrde me zw
inge my sele vß zu set ghen vð
de lyp dan die selb bitterkayt
des dog A me g p r n

O here ihu xpe vatter aller bär
herzigk eyt ich bit dñ vatterliche
gnedigk eyt az du de v dage
wollest gedentel aller dym er
bermt vnd mir schicke dym aller
gnutigste gebeyn die heylige pnt
fruwe maria mit allen heylige

Vn ihu mich ^{fi} also fenffmütiglich
 vn müttigliche sehen als du sie
 mir vn allen sinder hast geben
 vff dz die selbe bluwend vn wol
 smackend kost die aller gnedigst
 konig^l am rich die bitterkeit des tog
 de sie dich am cruz vor vns dar
 me sinder mit v^re zarte auge
 hat sehe hude ^{im} sele von aller
 im salig^l der bosen geyst vntersche
 digt behute vn mich fir e zu ey
 gute Ende Amen v^re m^r
 O here ihu x^pe er heyl aller der
 die in dich hanbent ich bit die vbe
 flussigkeit ^{am}er susigkeit dz du
 den v^r sage vor myne tot ge
 denckest die vber trefflich lieb

die du | aller zarteste lype
hat bezwinge | vnder demge zu
machen | dymmer aller bittersten
hartel | dz du vatter der barm
herzigkeit | mit der heylige ent-
ly | vnd alle heyligen zu myne
Ende komest | von my seile innot
liche entpfahest | in die arme
die du am heylige cruz fur uns
host of gestrecket | von durch dyn
Barmherzigkeit | Gibe mir die
freyt | die du uns mit dynen
zot gewinne host zu besigen |
Ewigliche A M E N
O here ihu xpe | des lebendigen
zotes sone | der du mit dynen al

ler schonste Angesicht / alle dinge
 an sichst / sie im mich arme sin
 derin **hond** durch alle dyne smerz
 en / angsthaftigkeit vñ nottn. flug
 keyt / die du je in dyner heyligen
 menscheit gelite host / sie ^{die} an quelig
 angsthaftigkeit / vñ nottn. flug
 keyt / vñ alle smerze myß herge
hond durch die windigkeit dyne
 heylige Angesicht / durch die heylige
fünf wunde dyne lype / durch die
 kraft dyne aller heyligste cruges
 durch dyne kostliche dot / vñ durch
 alle die name / mit de du genent
 je host wolle werde / oder ange
 nufft / in hiemel vñ vff erde / Er.

Bär dich vber mich vñ er loß
mich vñ zytlicher vñ ewiger
Angst vñ gieb mir vor dē sage
myner sterbūge warhaffigen vñ
wēlitere Bycht verzühge vñ
Abloß aller myner sünden trechte
Glaubē vñ ey seliges Ende myn
lebens! **A g e n**

Im Cena dñi

Danck sage wir dir vnserm
Vatter mitste liebhaber der die
dyne die du hast lieb gehabt bis
in z ende vñd vns zu befelen z
ey empell der demütigkeit so hast
du schopffer des hiemels / eyn ko
nig vñd here der engel vñ der
mensche / dē du gebiegt wirt

Vn ey jethliche künne dich ge
 wunraigt zu neyde! für dyne knecht
 za das nacht mal folbrocht was!
 Vn mit dyne reymen Vn allen heyl
 1ste hende! zu westche pre fust!
 vnd zu troste! die herge der iuger
 wie betruet wordē! vō pē dot pre
 liebe meysters! vō host gesproche
 ich will vch mit weyhen losen zanch
 sage! vō dū vnser aller susten
 trusen! der das aller vner forstchly
 heymliche wunden! werck! des hoch
 wurdige saerament! das von anfanck
 der welt bezeyhet ist worden! mit
 mancherley figurē! wonderbarlich
 geheyligt host! in dū selber in
 dem lefē nacht mal! za dū host

Genome / dyn heylige sion lyp
vnd hast im geben in der figur
des brog / dyna vndetroste rügan
vnd gesproche / nement vn esont
Es ist my lype der sion vch gege
ben wirt / vnd des glichen / auch
de keleg vnd gesproche vrmeken
alle vf disem keleg / das nimmer tzt
amonts / in my blut / Es sion vch v
dosen soll werde / O here ihu xpe
sich dis ist dyn bejnde / dis ist vn
ser ostern / inder du xpe das lem
im gotes / Bist lange geoffert
zu werde / O lieber here / sich dis
ist die fabel / on die must kostlicher
e ist in hienel / vn erde / die du vns
vn wurdige sunden / in dieser bilger
schafft / gelose hast / zu eruen

trost vff das die sol sin vnser
 erquickung. heyle vn beschirnung
 vnd g wir durch die sollen kom
 en zu dir. da dich selbs wilt offen
 bare ⁱⁿ ^{me} ^{figur} ^e ^{saider} von ange
 sicht zu angesicht vff g dyn fre
 ydt sye in vns vnd vnser freydt
 wend en sult in dir ewigliche

A M E N

Aff die heylige oster obent sprich
 Du virdige edele sele vnser
 behalters ihu xpe du aller heyl
 igste sele vnd du aller suste sele
 du aller reynste sele du die da
 alle Bist gewesen an sind vnder
 Allen selen durch die alle selen

synt behalte worde **vn** von
de ewige dot er lost. **Er** bär
dich my **royner** vnründigen die
ner in **in** Allen myne betrubnis
sen **isundē**. **Angst** gaffigkeit **tra**
ncheyt nottufft. **Auch** in allen my
An fechtünde **vnd** in allen den
dingen die da dēglich vber mich
fallent **vmb** myner grofen sündē
wille **vn** erbarme dich myner ar
mē sele **in** der leste stunt my
vff **gange** **in** der sünden myner
groste betrubnis **vn** in dē dage
des vrtels **er** los mich von dem
ewige dot **vn** erbarm dich vber
die sele my **vatters** **vn** myner
guter **myner** geswisternde **aller**

myner alten / Von wolttheter selb
 und vber alle glaubigen selen / von
 er lof sie / lieber her / wo de sie
 schuldige synt zu lyde / heb in herre
 vergebung / aller. yrer sund / und ge
 leyt sie mit freude zu dir / durch
 dyn heylige sele / und durch die sel
 dynen liebe mitter maria / und auch
 durch die lieb / und bett aller heylige
So helff mir dunn sundern / die von
 in allen end myner wotturfftigkeit
 gestliche / und bylich noch dynen gru
 ndlosen **Barm** herzigkeit / **O** Aller gi
 tigker her / mit ihu mir noch myne
 verdunn / sonder noch dynen unge
 mesen miltigkeit / und myner

großen notturfft. **Lagen**

Von dem **F**est **A**nnunatiois
Marie. **I**n dē fest **A**nnua
atiois marie sol man betten dis
vlo **A**ue maria zu erē der
guter gottes der große freude
die sie het da in der engel den
Jhus brocht vnd die groß wunder
keit da sie entpfuge den sone
gottes in irē jügfrawlichen lype
durch got dē heyligē geyst vnd
welcher mensch sie des ermant
mit vlo **A**ue maria wie her in
ch stet vff dē dage dīs festo vñ
in ch die octava vñ den will die
mutter gottes q̄ also danck nem